

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 18

Rubrik: Splitterchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MAI

Mai ist die Knospe
Am Baume des Jahres,
Das schmückende Band
Im Knoten des Haares,
Das lachende Auge,
Der springende Quell,
In ernsthafter Reihe
Der muntre Gesell.

Sein Blütenmund ruft,
Und die Herzen erwachen.
Er ladet die Liebe
In seinen Nachen,
Und wer nicht verstockt,
Folgt gern dem Appell —
In ernsthafter Reihe
Ein muntre Gesell!

Rudolf Nussbaum

Ausland-Schweizer über die Schweiz

Liebe Ausland-Schweizer!
Für eine Sonder-Nummer mit obigem Titel suchen wir Eure Mitarbeit. Schickt uns Eure Meinung. Kurz und bündig und möglichst gespickt mit anschaulichen Beispielen und schlagenden Vergleichen.

Alle Zuschriften an die Text-Redaktion, Bahnpostfach 16 256, Zürich. Tatsachen haben den Vorzug.

Herzlichen Dank voraus

Bö und Beau.

Das Rätsel der Woche

Wer ist der grösste Optimist?

Der Negus — weil er noch immer an den Völkerbund glaubt! cop

Schwyzer-Dütsch

Politischer Gägner heisst of guet Schwyzerdütsch immer no: dumme Ch...!

En Fortschritt wär da also au nu mögli. Jg

BASEL SINGER-HAUS

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.

In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tessiner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

U. A. Mislin.



«Möchten Sie die Frau eines Milliardärs sein?»

«Nein, aber seine Witwe!»

Le Rire, Paris

Punkto Blutprobe

Kürzlich treffe ich meinen Freund Samü. Es wundert mich, dass er einen Chauffeur hat, denn sonst fuhr er sein Auto immer selbst. Erstaunt frage ich, seit wann er zum Fahren Hilfe brauche, und Samü erklärt mir: «I ha drum chürzlig es Mandli agfahre u wo mr dr Tokter e chli Wiisse use gla

het, si nid ganz gnue Prozänt Bluet drinne gsi. Jetz hei si mr d'Fahrbe-willigung etzoge.» Hajo

Frage und Antwort

Warum ist die Expansion für Deutschland eine Lebensnotwendigkeit?

Weil es ihm schon jetzt an geeig-netem Land für neue Militärflugplätze zu fehlen beginnt! Drihi

(... jawoll, mussten sie doch schon unterirdische bauen, denken Sie ... wo man doch sonst in der Luft fliegt!

Der Setzer.)

Oh diese Fremdwörter

«Weisch, mer verchehret grad net mit de Nobelschte, aber au net mit de g'wöhnliche Lüt; weisch, so mit der Demi-monde!» Jg

Splitterchen

Wenn Du nicht das Streichholz sparst, so hast Du mal kein Feuer.

Miger

BOOTH'S DRY GIN



Generalvertr. für die Schweiz: BERGER & Co., LANGNAU